

### Humangenetik

*Von Menschen, Männern und Mäusen*

Erleben und erlernen Sie die kleinen Unterschiede anhand von Schaubildern und in kleinen Experimenten. Lassen Sie sich Ihren individuellen Familienstammbaum zum Mitnehmen zeichnen. Entdecken Sie den Unterschied zwischen Mann und Frau einmal anders beim Chromosomenpuzzle. Möchten Sie gerne wissen wie Ihr Erbgut aussieht? Hier können Sie es sichtbar machen.

Gewinnen Sie einen Einblick in die Welt der Gene und die Möglichkeiten der modernen genetischen Diagnostik.

Beginn der Versuche: ab 18:00 Uhr jeweils zur halben Stunde

### Emil-Fischer-Zentrum – Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie

*Herzschlag in der Petrischale*

Eine Reihe von Wissenschaftlern glaubt, dass der Nachbau von Gewebe „im Reagenzglas“ der beste Weg zur Schaffung von Ersatzorganen für Menschen sei, die durch Unfälle oder Erkrankungen Organe verloren oder Gewebedefekte erlitten haben. In einer Präsentation wird gezeigt, wie künstliches Herzgewebe im Labor hergestellt wird.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten

*Was Sie schon immer über Schmerzmittel wissen wollten*

Fast alle Menschen leiden gelegentlich unter Schmerzen. 10 % aller Deutschen haben chronische Schmerzen. Den meisten kann – zumindest temporär – mit Schmerzmitteln geholfen werden. Welches die richtigen Schmerzmittel sind und welche Patienten bestimmte Schmerzmittel nicht einnehmen sollen (Nebenwirkungen!), wird in allgemein verständlicher Form dargestellt und vor dem Hintergrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse begründet.

Vortrag: 18:45 Uhr, 1. OG / Konferenz-Raum

*Die Reise eines Arzneimittels durch den Körper*

Allgemeinverständlicher Vortrag über die Vorgänge bei der Aufnahme von Arzneimitteln in den Körper, über ihre Verteilung bis zum Erreichen der Zielorgane und die Mechanismen der Arzneimittelausscheidung. Im Mittelpunkt stehen dabei Transportproteine und ihre Beteiligung an möglichen Arzneimittelwechsel- und nebenwirkungen.

Vortrag: 22:00 und 0:15 Uhr, 1. OG / Konferenz-Raum



### Nicht-invasive Bildgebung bei Mensch und Tier

Moderne Bildgebungsmethoden wie MRT, CT, PET haben sich zu einer Kerndisziplin der Medizin entwickelt. Durch Bildgebung wird aktuell eine neue Dimension für die Entwicklung von Medikamenten und der Kontrolle von Behandlungen eröffnet. Insbesondere die geringe Belastung, die Möglichkeit der Anwendung der gleichen Techniken bei Mensch und Tier sowie neueste Bildgebungstechniken eröffnen ständig neue Einsatzgebiete.

Vortrag: 23:30 Uhr, 1. OG / Konferenz-Raum

### Lebensmittelchemie/

### Bayerischer Forschungsverbund Prionen (ForPrion)

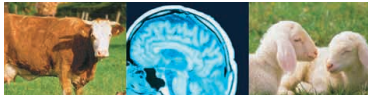
*Lebensmittelsensorik (Lebensmittelchemie)*

Neben theoretischen Informationen können anhand von sechs Experimenten wichtige Aspekte der Lebensmittelsensorik vom Besucher selbst mittels einer interaktiven Demonstrationsausstellung erarbeitet werden.

**ForPrion**

Mit dem Auftreten der BSE in Bayern 2001 startete die Bayerische Staatsregierung eine Forschungsinitiative auf dem Gebiet der Prionkrankheiten, den Bayerischen Forschungsverbund Prionen (ForPrion). An dem Stand von ForPrion ist es möglich, die charakteristischen Veränderungen im Hirngewebe bei Prionkrankheiten durch das Mikroskop zu betrachten. Sie können Modelle der zellulären und der infektiösen Form des Prionproteins, dem Auslöser dieser Erkrankungen, sehen und sich über die Schwerpunkte in diesem Forschungsverbund informieren.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

**Medizinisches Zentrum für Informations- und Kommunikationstechnik (MIK)****Die elektronische Patientenakte 2006**

Zum 1.1.2006 ist durch die Bundesregierung die Ablösung der bisherigen Krankenversichertenkarte durch eine neue eGesundheitskarte angekündigt. Erstes wichtiges Anwendungsgebiet dieser neuen Karte soll das elektronische Rezept (als Ablösung des bisherigen Papierrezeptes) sein. Der Vortrag informiert über den aktuellen Projektstand, bewertet Kosten und Nutzen des Projektes und weist auf die notwendigen Rahmenbedingungen und daraus resultierenden Veränderung medizinischer Versorgungsprozesse hin.

Vortrag: 18:00 Uhr, 1. OG / Konferenz-Raum

**Nationales Genomforschungsnetz (NGFN) zu Gast**

*Genforschung: Therapieansätze gegen bisher nicht behandelbare Krankheiten*

Im Nationalen Genomforschungsnetz sind Genforscher aus ganz Deutschland vereint, die unterschiedliche Krankheiten wie z.B. Krebs, Epilepsie, Darm-erkrankungen, Herz-Kreislaufstörungen usw. auf genetische Veranlagungen hin

erforschen. Dieses Wissen birgt ein enormes Potenzial, um ursächliche Krankheitsmechanismen zu verstehen und neue Therapieansätze gegen bisher nicht behandelbare Krankheiten zu entwickeln.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

**Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe****Pflege modern –**

*Was Nightingale schon wusste, was sie wohl ahnte, und was heute ist...*

Florence Nightingale hat bereits Ende des 19. Jahrhunderts Pflegeziele und -handlung beschrieben. Lassen Sie sich auf eine Zeitreise einladen, in der Ihnen die Entwicklungen der Pflege vorgestellt werden: Bestaunen Sie eindrucksvolle Materialien von gestern und heute, erleben Sie eines der modernsten Krankenhausbetten, testen Sie Ihre Geschmacksinne an der Astro-Bar, sehen Sie die moderne Wundversorgung von heute und informieren Sie sich über die neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse.

Beginn: ab 18:00 Uhr zu jeder vollen Stunde

**Staatliche Berufsfachschule für Masseure und med. Bademeister**

*Abschalten, Entspannen, Wohlfühlen leicht gemacht*

Die Schülerinnen der Berufsfachschule wollen Ihnen eine wohltuende Entspannung bieten und damit demonstrieren, wie wichtig dies für die Wissensrezeption ist.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

